

Pressemitteilung



**Thema: abi» Chat am 07. Februar 2024:
„Dual studieren**

Datum: 01.02.2024

Seite: 1

von: 2

NÜRNBERG – „Doppelt hält besser“ – gemäß diesem Motto entscheiden sich viele Abiturientinnen und Abiturienten für ein duales Studium und kombinieren eine wissenschaftliche Ausbildung an einer Hochschule oder Berufsakademie mit beruflicher Praxis in einem Unternehmen oder einer sozialen Einrichtung. Dieses Studienmodell erfreut sich großer Beliebtheit: Derzeit lernen mehr als 100.000 junge Leute deutschlandweit in Hochschule und Betrieb. Wer mehr über diese Studienform erfahren möchte, darf den nächsten abi» Chat am 7. Februar nicht verpassen. Von 16 bis 17.30 Uhr dreht sich alles um das Thema „Duales Studium“.

Wurden duale Studiengänge früher vor allem in den Studienbereichen Ingenieur- und Wirtschaftswissenschaften angeboten, deckt das Angebot für Interessierte inzwischen viele Richtungen ab. Angehende dual Studierende können laut Hochschulkompass aus über 1.700 Angeboten an deutschen Hochschulen wählen.

Ausbildungs- oder praxisintegrierend?

Doch duales Studium ist nicht gleich duales Studium, schließlich gibt es unterschiedliche Modelle. Für Schulabgänger/innen mit Hochschulreife interessant sind vor allem das ausbildungsintegrierende sowie das praxisintegrierende Modell. Ausbildungsintegrierend bedeutet, dass dual Studierende zu ihrem Bachelorstudium eine Ausbildung in einem Kooperationsunternehmen der Hochschule absolvieren und so neben dem Studien- auch einen Ausbildungsabschluss erwerben. Wer hingegen praxisintegrierend studiert, verbringt zwar ebenfalls längere Praxisphasen im Partnerunternehmen, kann nach erfolgreichem Studium aber nur einen akademischen Hochschul- und keinen Berufsabschluss vorweisen.

Vorteile bieten beide Studienformen: So können dual Studierende neben dem Erwerb wissenschaftlicher Kenntnisse auch praxisnahe Einblicke in die Arbeitsweise und -abläufe eines Unternehmens bekommen – und das bei meist durchgängiger Vergütung und guten Übernahmechancen für Absolventinnen und Absolventen. Nicht zu unterschätzen sind jedoch die gesteigerten Anforderungen, die mit einem dualen Studium einhergehen. Nicht nur Theorie und Praxis kommen „im Doppel“ daher, sondern die Studierenden erwarten auch „doppelte“ Herausforderungen.

Was das bedeutet, erklären die Expertinnen und Experten beim nächsten abi» Chat am 7. Februar. Von 16 bis 17.30 Uhr beantworten sie außerdem Fragen wie: Wie läuft die Bewerbung für ein duales Studium?

Welche Vor- und Nachteile hat das Studienmodell? Was sollte man dafür mitbringen? Und worauf sollte ich bei der Studienwahl achten?

Alle Fragen und Antworten im Chatprotokoll

Interessierte loggen sich ab 16 Uhr ein unter <http://chat.abi.de> und stellen ihre Fragen direkt im Chatraum. Die Teilnahme ist kostenfrei. Wer zum angegebenen Termin keine Zeit hat, kann die Antworten im Chatprotokoll nachlesen, das nach dem Chat im abi» Portal veröffentlicht wird. Mehr Infos zum Chat finden sich unter <https://abi.de/interaktiv/chat>.

Mit dem Portal und den begleitenden Heften der Reihe „abi»“ informiert die Bundesagentur für Arbeit Schülerinnen und Schüler zu Fragen der Studienwahl und Berufsentscheidung, zu Chancen auf dem Arbeitsmarkt und über Trends in der Berufswelt. Beide Medien werden vom Nürnberger Verlagsdienstleister Meramo verlegerisch betreut. In regelmäßigen Abständen werden im abi» Portal Chats veranstaltet und jeweils in Portal und Newsletter angekündigt.

Hinweise an die Redaktionen:

Im Falle einer Veröffentlichung schicken Sie bitte ein Belegexemplar oder eine Beleg-Mail an folgende Kontaktadresse:

Christoph Bortolotti
Meramo Verlag GmbH
Gutenstetter Straße 2a, 90449 Nürnberg
Tel. +49/911/93 77 39-46
Fax: +49/911/93 77 39-99
E-Mail: presse@meramo.de
Internet: <https://abi.de>